

Von: feedback@bahnhof.de

Betreff: Ihre Hinweise über abgestellte Fahrräder am Bahnhof Ochenbruck ID[#169-XXXXXX]

Datum: 18. August 2021 um 17:42

An: XXXXX

F

Sehr geehrter Herr XXXXX

vielen Dank für Ihre Nachricht vom 5. August 2021 an die 3-S-Zentrale Nürnberg. Wir wurden gebeten, Ihnen zu antworten.

Sie haben darauf hingewiesen, dass am Ausgang zu den Gleisen 2 und 3 am Bahnhof Ochenbruck Fahrräder abgestellt wurden bzw. werden, was zu Behinderungen oder Gefahrensituationen führen könnte.

Uns ist es ebenso wichtig wie Ihnen, einen hindernisfreien Zugang zu den Bahnsteigen zu gewährleisten. Wir bitten Sie um Entschuldigung, dass wir diese Erwartung am Bahnhof Ochenbruck nicht erfüllen konnten.

Am 20. August 2021 werden die falsch abgestellten Fahrräder mit Banderolen zur Aufforderung der Entfernung innerhalb einer Frist versehen. Nach Ablauf der Frist werden die Räder dann entsprechend geräumt. Außerdem werden im betroffenen Bereich Schilder mit dem Hinweis "Fahrräder abstellen verboten" angebracht.

Bitte zögern Sie nicht, uns auch künftig Ihre Hinweise und Kritik mitzuteilen.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Bahnhofsteam

P.S.: Für Ihre Anregungen, Lob und Kritik sind wir gern montags bis sonntags zwischen 7:00 und 22:00 Uhr unter 030 586020930 für Sie da.

---

Nähere Informationen zur Datenverarbeitung finden Sie hier >> <https://www.bahnhof.de/bahnhof-de/datenschutz-511954>

Internetauftritt der DB Station&Service AG >> [bahnhof.de](https://www.bahnhof.de)

Sitz der Gesellschaft: Berlin

Registergericht: Berlin-Charlottenburg, HRB 87 691

USt-IdNr.: DE 199861749

Vorstand: Bernd Koch (Vorsitzender), Heike Fölster, Sven Hantel, Ralf Thieme

Vorsitzender des Aufsichtsrates: Martin Seiler

---

Ihre ursprüngliche Nachricht an die 3-S-Zentrale Nürnberg:

Sehr geehrte Frau XXXXX, vielen Dank für das angenehme Telefonat. Wie besprochen erhalten Sie anbei ein Foto von der beschriebenen Situation am Treppenaufgang zu den Gleisen 2 und 3 am Bahnhof Ochenbruck. Die Räder stehen so bereits mehrere Tage (beziehungsweise täglich aufs Neue) an dieser Stelle abgestellt. Teilweise stand auch noch ein weiteres Rad daneben. Gerade für ältere oder eingeschränkte Mitbürger sowie in Gefahrensituationen stellt dies eine Behinderung oder gar Gefährdung dar. Vielen Dank im Voraus, dass Sie sich der Angelegenheit annehmen und die entsprechenden Stellen zur Gefährdungsabwehr beauftragen. Ich freue mich auf eine kurze Rückmeldung bezüglich der Zuständigkeit, damit zukünftig eine direkte Information erfolgen kann und wünsche Ihnen noch einen schönen Tag